

- Schulordnung -

Regeln für das gemeinsame Zusammenleben

Zustimmung Schulvorstand:09.12.2021

Zustimmung Gesamtkonferenz: 13.12.2021

An der **Grundschule Obernkirchen** sollen sich alle Kinder und Erwachsenen wohlfühlen können. Unsere Schule ist ein Ort, an dem Kinder, Eltern und Lehrer eng zusammenarbeiten. Deshalb legen wir Wert auf einen freundlichen, respektvollen und wertschätzenden Umgang miteinander.

Damit dieses gelingen kann, sind Aufgaben und Regeln allseits nötig, die in unserer Schulordnung zusammengefasst sind und von allen Beteiligten beachtet werden.

Die Schulordnung sowie Klassenregeln werden zu Beginn jedes Schuljahres mit der Klassenlehrerin oder dem Klassenlehrer besprochen und ggf. im Laufe des Schuljahres wiederholt.

Grundschulkinder erarbeiten sich schrittweise einen Wertekanon, der sie später dazu befähigt, sich aktiv-gestaltend und reflektiert in das gesellschaftliche Leben einzubringen. Die Schulordnung soll die Kinder in diesem Prozess unterstützen.

Umgang miteinander

Ich verhalte mich anderen Kindern und Erwachsenen gegenüber so, wie ich behandelt werden möchte:

- Ich respektiere jede Person so wie sie ist.
- Ich bin zu allen freundlich und höflich.
- Ich beschimpfe und beleidige weder Kinder noch Erwachsene.
- Ich fange keinen Streit und keine Prügeleien an. Wenn ich den Streit nicht schlichten kann, hole ich bei den Lehrkräften oder Mitarbeiter*innen Hilfe.
- Ich achte das Eigentum anderer.
- Ich befolge die Anweisungen der Lehrkräfte und Mitarbeiter*innen der Schule.
- Ich benutze Wörter wie Dankeschön, Bitteschön, sage: „guten Morgen“ und achte auf eine angemessene Wortwahl.
- **Niemand** will geschlagen, angespuckt, gestoßen, gehänselt oder in anderer Weise belästigt werden.

Auf dem Schulweg

- Ich gehe pünktlich von zu Hause los, damit ich rechtzeitig vor Unterrichtsbeginn in der Schule bin. Dabei beachte ich die gelernten Verkehrsregeln.
- Vor dem Klassenraum wechsele ich meine Schuhe und hänge meine Jacke auf, ohne auf dem Flur zu toben.
- Ich setze mich an meinen Platz und lege meine Arbeitsmaterialien ordentlich auf meinen Tisch.
- Nach Unterrichtsschluss stelle ich den Stuhl hoch und verlasse den Klassenraum aufgeräumt.
- Wenn ich Sportunterricht habe, bringe ich auch mein Sportzeug mit. Mindestens einmal in der Woche nehme ich es zum Waschen mit nach Hause.
- Ich stelle mich ordentlich an der Bushaltestelle auf und drängele nicht beim Einsteigen. Im Bus ist der Fahrer der „Chef“.

Im Schulgebäude

- Ich verhalte mich im Schulgebäude so, dass alles sauber und unbeschädigt bleibt. Entstandenen Schaden muss ich bezahlen.
- Meine Schulbücher behandle ich sorgsam, nicht nur die von der Schule ausgeliehenen.
- Spielzeug und Wertgegenstände bleiben möglichst zu Hause und ansonsten im Schulranzen. Eine Haftung von Seiten der Schule ist ausgeschlossen.
- Messer, Feuerzeuge, Streichhölzer und andere gefährliche Gegenstände sind in der Schule und auf dem Schulgelände verboten.
- Auf den Fluren gehe ich langsam und leise damit keiner gestört wird und sich niemand verletzt.

In den Pausen und auf dem Schulhof

- In den beiden großen Pausen gehe ich ohne zu trödeln auf den Schulhof.
- Fußballspiele dürfen nur auf dem Fußballfeld und an der Torwand stattfinden. In der 1. großen Pause dürfen die Erst- und Zweitklässler Fußball spielen, in der 2. großen Pause die Dritt- und Viertklässler.
- Mit ausgeliehen Spielsachen gehe ich sorgsam um.
- Das Werfen von Sand, Steinen, Laub, Schneebällen, Stöcken und Eicheln ist auf dem Schulgelände nicht erlaubt.
- Ich klettere nur auf den dafür vorgesehenen Geräten.
- Bei Streitigkeiten wende ich mich zuerst an die Streitschlichter*innen. Ihnen begegne ich mit Achtung und Wertschätzung.
- Vor Betreten des Schulgebäudes klopfe ich Sand, Schnee oder anderen Schmutz draußen ab.
- Während meiner Schulzeit halte ich die Grenzen des Schulgeländes ein. Sie werden mir von meiner Klassenlehrerin oder meinem Klassenlehrer gezeigt.

Bei Regenspauzen

- Ob eine Regenspauze ist, entscheidet die zur Aufsicht eingeteilte Lehrkraft.
- Regenspauzen werden durch ein Klingelzeichen angekündigt.
- In der Regenspauze bleibe ich in der Klasse, verhalte mich ruhig, lese oder spiele mit meinen Mitschülern*innen. Aufsicht führt die Lehrkraft, die zuletzt in der Klasse unterrichtet hat.
- Wird die Regenspauze während der Pause eingeläutet, so wird die Klasse von der in der folgenden Stunde unterrichtenden Lehrkraft beaufsichtigt.

Umweltbewusstsein

- Ich gehe sparsam mit Wasser, Seife und Toilettenpapier um.
- Statt häufiger zu spülen benutze ich die Toilettenbürste.
- Beim Händetrocknen gehe ich sparsam mit Papier aus dem Papierspender um.
- Beim Verlassen des Klassenraumes und der Toilette achten wir darauf, dass wir das Licht ausschalten.
- Meinen Verpackungsmüll nehme ich wieder mit nach Hause. Nicht vermeidbaren Müll sortiere ich in die passenden Müllbehälter.
- Ich verwende möglichst wiederverwendbare Brotdosen und Trinkflaschen.
- Ich halte die Schule und den Schulhof sauber.

Smart Devices

- Smartphones, Smartwatches, etc. verbleiben möglichst zu Hause und sonst in der Schultasche! Ich achte darauf, dass sie während der gesamten Schulzeit ausgeschaltet oder im Lautlos-Modus sind und der Unterricht damit nicht gestört wird.
- Das Anfertigen von Fotos, Videos oder Tonaufnahmen von Kindern oder Erwachsenen ist strikt verboten!

Klassenregeln

Jede Klasse erarbeitet sich mit der Klassenleitung Klassenregeln, die die vorliegende Schulordnung erweitern und ebenfalls einzuhalten sind. Beispiele hierzu sind:

- Ich habe meine erforderlichen Unterrichtsmaterialien dabei und halte Ordnung in meinem Schulranzen.
- Ich höre zu, wenn jemand spricht.
- Wenn ich etwas sagen möchte, melde ich mich. Ich lasse die anderen Kinder und Erwachsenen ausreden.
- Ich verschiebe meine Toilettengänge möglichst auf die kleine Pause.
- Ich erledige meinen Klassendienst gewissenhaft.
-